

First Majestic Silver: Finanzdaten für das 2. Quartal 2024, Steigerung des Silberbestands und Zahlung einer Quartalsdividende

01.08.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, den nicht testierten Konzernzwischenabschluss des Unternehmens für das am 30. Juni 2024 endende zweite Geschäftsquartal bekannt zu geben. Die Vollversion des Geschäftsberichts und der Begleitunterlagen (Financial Statements and Management's Discussion and Analysis) wurde auf der Webseite des Unternehmens unter www.firstmajestic.com bzw. auf den Webseiten von SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und EDGAR (www.sec.gov/edgar) veröffentlicht. Alle Beträge sind, wenn nicht anders angegeben, in US-Dollar ausgewiesen.

WICHTIGSTE ECKDATEN FÜR DAS ZWEITE QUARTAL

- Die Produktion von 5,3 Mio. Unzen Silberäquivalent (AgÄq), bestehend aus 2.104.181 Unzen Silber (Ag) und 39.339 Unzen Gold (Au), entspricht einem Plus von 7 % bzw. 9 % im Vergleich zum 1. Quartal 2024. Die Unternehmensführung rechnet in der zweiten Jahreshälfte (H2) mit weiteren Verbesserungen aufgrund geplanter höherer Erzgehalte und Durchsatzraten.
- Der Quartalsumsatz betrug 136,2 Mio. \$, verglichen mit 146,7 Mio. \$ im 2. Quartal 2023. Dieser Umsatzrückgang um 7 % ist auf einen 15%igen Rückgang bei der Gesamtzahl der verkauften zahlbaren AgÄq-Unzen zurückzuführen, was den höheren Lagerbeständen an Silber zum Quartalsende, den geringeren Produktionsmengen bei San Dimas und La Encantada sowie der vorübergehenden Einstellung der Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon im März 2023 geschuldet ist. Der Rückgang wurde zum Teil durch einen Produktionsanstieg bei Santa Elena und einen Anstieg des durchschnittlich erzielten Silberpreises wettgemacht.
- Das Unternehmen verfügte per 30. Juni 2024 über einen Lagerbestand von 712.539 Unzen Silber an Fertigerzeugnissen, einschließlich Münzen und Goldbarren. Der faire Marktwert dieses Bestandes, der nicht in den Umsatzzahlen für das 2. Quartal enthalten ist, belief sich zum 30. Juni 2024 auf 20,9 Mio. \$.
- Der Gewinn aus dem Minenbetrieb erhöhte sich auf 15,5 Mio. \$ gegenüber dem Vergleichsquartal 2023 (1,1 Mio. \$). Dieser Anstieg des Minenbetriebsergebnisses im Vergleich zum Vorjahr ist in erster Linie auf einen Anstieg der Betriebseinnahmen bei Santa Elena und einen Rückgang der Betriebsverluste bei Jerritt Canyon zurückzuführen, was teilweise durch höhere Betriebskosten bei San Dimas und La Encantada ausgeglichen wurde.
- Der operative Cashflow vor Veränderungen im Betriebskapital und Steuern belief sich auf 23,8 Mio. \$.
- Die konsolidierten Cash-Kosten in Höhe von 15,29 \$ pro AgÄq-Unze und die nachhaltigen Gesamtkosten (All-in sustaining costs/AISC) von 21,64 \$ pro AgÄq-Unze entsprachen einer Verbesserung um 2 % bzw. einem leichten Anstieg um 1 % im Vergleich zum 2. Quartal 2023. Die Unternehmensführung setzt ihre Kostensenkungsmaßnahmen im gesamten Unternehmen fort, um den Wirkungsgrad zu steigern, die Produktionskosten und andere Ausgaben zu senken und gleichzeitig die Produktion zu erhöhen.
- Zum Ende des Quartals verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 269,7 Mio. \$, bestehend aus 152,2 Mio. \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten sowie 117,5 Mio. \$ an Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung. Nach Ende des Quartals wurden Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 11,0 Mio. \$ in Barmittel ohne Verfügungsbeschränkung umgeschichtet (weitere Einzelheiten siehe Anmerkung 19 des Jahresabschlusses).
- Für die per Geschäftsschluss am 16. August 2024 eingetragenen Aktionäre wurde für das zweite Quartal 2024 eine Bardividende von 0,0046 \$ pro Stammaktie angekündigt, die am bzw. um den 30. August 2024 zur Auszahlung gelangen soll.
- Während des Quartals wurde der Ausbau bei First Mint fortgesetzt; es wurden neue Münzpressen und

Lasergravurgeräte in der Anlage angeliefert. Im Anschluss an das Quartal wurde mit der Installation der Anlagen und Geräte begonnen und das Unternehmen geht davon aus, dass in der zweiten Jahreshälfte 2024 mehrere neue Produkte einschließlich Münzen auf den Markt kommen werden. Diese zusätzlichen Kapazitäten werden den Prägedurchsatz um mehr als 50 % erhöhen und neue Vertriebskanäle eröffnen, was einen Anstieg der Umsätze im Einzelhandel erwarten lässt.

WICHTIGE BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Wichtigste Leistungskennzahlen	Q2 2024	Q2 2023
Betriebe		
Erzaufbereitung in Tonnen	674.570	580.000
Silberproduktion in Unzen	2.104.181	1.900.000
Goldproduktion in Unzen	39.339	35.000
Silberäquivalentproduktion in Unzen	5.289.439	5.100.000
Cash-Kosten pro Unze AgÄq (1)	\$15,29	\$15,00
AISC pro Unze AgÄq (1)	\$21,64	\$21,00
Produktionskosten pro Tonne, gesamt (1)	\$113,16	\$110,00
durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze AgÄq (1)	\$27,81	\$27,00
Finanzen (in Mio. \$)		
Umsätze	\$136,2	\$146,7
Ergebnis aus dem Minenbetrieb (Verlust)	\$15,5	(\$15,0)
Nettoverlust	(\$48,3)	(\$45,0)
operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern	\$23,8	\$23,0
Ausgaben für Investitionen	\$28,3	\$28,0
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	\$152,2	\$150,0
Barmittel mit Verfügungsbeschränkung	\$117,5	\$115,0
Working Capital (1)	\$229,9	\$225,0
Freier Cashflow (1)	\$6,4	\$5,0
Aktionäre		
Ergebnis (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert	(\$0,17)	(\$0,15)
bereinigtes EPS (1)	(\$0,07)	(\$0,05)

(1) Das Unternehmen meldet Nicht-GAAP-konforme Kennzahlen, zu denen die Cash-Kosten pro produzierte Unze AgÄq, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Au, die nachhaltigen Gesamtkosten pro produzierte Unze AgÄq, die nachhaltigen Gesamtkosten pro produzierte Unze Au, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittlich realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze AgÄq, der durchschnittlich realisierte Goldpreis pro verkaufte Unze, das Betriebskapital, das bereinigte EPS und der freie Cashflow gehören. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Siehe Nicht-GAAP-konforme Kennzahlen weiter unten für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

FINANZERGEBNISSE FÜR DAS ZWEITE QUARTAL

Die während des Quartals erzielten Umsätze beliefen sich auf 136,2 Mio. \$ gegenüber 146,7 Mio. \$ im zweiten Quartal 2023. Dieser Umsatzrückgang ist in erster Linie auf einen Rückgang um 15 % bei der Gesamtzahl der verkauften zahlbaren AgÄq-Unzen zurückzuführen, was höheren Lagerbeständen an Silber zum Quartalsende, geringeren Produktionsmengen bei San Dimas und La Encantada sowie der vorübergehenden Einstellung der Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon im März 2023 geschuldet ist. Der Rückgang wurde zum Teil durch höhere Produktionsmengen bei Santa Elena und einen Anstieg des durchschnittlich erzielten Silberpreises wettgemacht.

Das Unternehmen erzielte im zweiten Quartal einen durchschnittlichen Verkaufspreis von 27,81 \$ pro AgÄq-Unze, was einem Plus von 11 % im Vergleich zum zweiten Quartal 2023 und einem Plus von 17 % im Vergleich zum Vorquartal entspricht.

Der operative Cashflow vor Änderungen beim Betriebskapital und Steuern belief sich im Quartal auf 23,8

Mio. \$ gegenüber 26,9 Mio. \$ im zweiten Quartal 2023.

Das Unternehmen meldete für das Quartal einen Gewinn aus dem Minenbetrieb in Höhe von 15,5 Mio. \$, verglichen mit 1,1 Mio. \$ im zweiten Quartal 2023. Die Verbesserung beim Gewinn aus dem Minenbetrieb war in erster Linie auf einen Rückgang des Betriebsverlustes von 46,7 Mio. \$ bei Jerritt Canyon im Vergleich zum ersten Quartal 2023 zurückzuführen, nachdem die Unternehmensführung beschlossen hatte, die Bergbauaktivitäten bei Jerritt Canyon im März 2023 vorübergehend einzustellen.

Der Nettoverlust für das Quartal belief sich auf 48,3 Mio. \$ (EpA von (0,17) \$) im Vergleich zu 17,5 Mio. \$ (EpA von (0,06) \$) im zweiten Quartal 2023. Der bereinigte Nettoverlust, der um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie Zahlungen auf Aktienbasis, latente Steueraufwendungen, nicht realisierte Verluste aus marktfähigen Wertpapieren und einmalige Abschreibungen auf den Mineralbestand für das Quartal normalisiert wurde, belief sich auf 20,4 Mio. \$ (bereinigtes EpA von (0,07)\$) im Vergleich zu 5,5 Mio. \$ (bereinigtes EpA von (0,02)\$) im zweiten Quartal 2023, was hauptsächlich auf einen nicht zahlungswirksamen Wechselkursverlust in Höhe von 11,1 Mio. \$ im Quartal zurückzuführen ist.

Per 30- Juni 2024 verfügte das Unternehmen über Barmittel und Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 269,7 Mio. \$, bestehend aus 152,2 Mio. \$ an Barmitteln und Barmitteläquivalenten sowie 117,5 Mio. \$ an Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung. Nach Ende des Quartals wurden Barmittel mit Verfügungsbeschränkung in Höhe von 11,0 Mio. \$ in Barmittel ohne Verfügungsbeschränkung umgeschichtet (weitere Einzelheiten siehe Anmerkung 19 des Geschäftsberichts).

WICHTIGSTE BETRIEBSERGEBNISSE

In der nachstehenden Tabelle sind die vierteljährlichen Betriebs- und Kostenperformance für die drei in Betrieb befindlichen Minen des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Übersicht über Produktion im zweiten Quartal	Santa Elena	San Dimas	La
Erzaufbereitung in Tonnen	256.427	183.188	
Silberproduktion in Unzen	376.947	1.141.906	
Goldproduktion in Unzen	27.176	12.043	
Silberäquivalentproduktion in Unzen	2.580.497	2.114.072	
Cash-Kosten pro Unze AgÄq(2)	\$12,25	\$16,66	
AISC pro Unze AgÄq(2)	\$15,07	\$21,78	
Cash-Kosten pro Unze Gold (2)	N/A	N/A	
AISC pro Unze Gold(2)	N/A	N/A	
Produktionskosten pro Tonne, gesamt(2)	\$107,47	\$193,02	

(1) Jerritt Canyon wurde im März 2023 vorübergehend stillgelegt. Die im zweiten Quartal 2024 durchgeführten Rückgewinnungsmaßnahmen führten zu einer Produktion von 74 Unzen Gold.

(2) Weitere Details zu diesen Kennzahlen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt Nicht GAAP-konforme Kennzahlen unten.

Die Gesamtproduktion im zweiten Quartal belief sich auf 5,3 Mio. AgÄq-Unzen, bestehend aus 2,1 Mio. Ag-Unzen und 39.339 Au-Unzen, was einem Plus von 7 % bzw. 9 % im Vergleich zum 1. Quartal 2024 entspricht.

Die Cash-Kosten für das Quartal beliefen sich auf 15,29 \$ pro AgÄq-Unze; das ist eine Verbesserung um 2 % im Vergleich zu 15,58 \$ pro AgÄq-Unze im gleichen Zeitraum des Vorjahres bzw. 15,00 \$ pro AgÄq-Unze im Vorquartal. Der Anstieg der Cash-Kosten pro Unze war in erster Linie dem Rückgang der AgÄq-Produktion um 2 % (vor allem bei San Dimas) geschuldet. Die Produktion bei San Dimas wurde dadurch beeinträchtigt, dass die Minenabfolge von den Erzgängen Jessica und Victoria auf die Erzgangssysteme Roberta, Robertita und Elias umgestellt wurde, die eine etwas schmalere Struktur aufweisen. Darüber hinaus wurden der Erzfluss und die Verarbeitungsraten durch Arbeitsverzögerungen infolge von Gewerkschaftsinitiativen beeinträchtigt; die Verhandlungen mit der National Union wurden im zweiten Quartal fortgesetzt und dauern noch an. Die Unternehmensführung rechnet mit einer Produktions- und Effizienzsteigerung in der zweiten Jahreshälfte 2024, sobald eine Einigung mit der National Union erzielt wurde, was sich auch im aktualisierten Prognoseplan des Unternehmens für 2024 widerspiegelt.

Die AISC beliefen sich im zweiten Quartal auf 21,64 \$ pro AgÄq-Unze gegenüber 21,52 \$ im Vergleichszeitraum des Vorjahres bzw. 21,53 \$ pro AgÄq-Unze im Vorquartal. Der Anstieg bei den AISC um 1 % resultierte in erster Linie aus höheren Cash-Kosten.

Die Investitionsausgaben im zweiten Quartal beliefen sich auf insgesamt 28,3 Mio. \$, bestehend aus 13,5 Mio. \$ für die untertägige Erschließung, 9,4 Mio. \$ für die Exploration und 5,4 Mio. \$ für Konzession, Anlagen und Geräte.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS 2. QUARTAL 2024

Das Unternehmen ist erfreut, mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0046 \$ pro Stammaktie für das zweite Quartal 2024 beschlossen hat. Die Dividende wird an die zum Geschäftsschluss am 16. August 2024 eingetragenen Inhaber von First Majestic-Stammaktien gezahlt und am oder um den 30. August 2023 ausgeschüttet werden.

Gemäß der Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende pro Stammaktie etwa 1 % des vierteljährlichen Nettoumsatzes des Unternehmens, geteilt durch die Anzahl der am Stichtag im Umlauf befindlichen Stammaktien des Unternehmens, betragen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (in etwa: ausschüttungsfähige Dividende) für kanadische Einkommensteuerzwecke. Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, könnten der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger unterliegen.

ÜBER FIRST MAJESTIC

[First Majestic](#) ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt derzeit die Silber-/Goldmine San Dimas, die Silber-/Goldmine Santa Elena und die Silbermine La Encantada sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsanlagen, einschließlich des Goldprojekts Jerritt Canyon im Nordosten von Nevada.

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägestalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben werden.

FIRST MAJESTIC SILVER CORP.

gezeichnet
Keith Neumeyer, President & CEO

Weitere Informationen erhalten Sie über info@firstmajestic.com oder auf unserer Website unter www.firstmajestic.com bzw. unter unserer gebührenfreien Telefonnummer 1.866.529.2807.

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Gold, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Gold, die AISC pro produzierte Unze Silber, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, den durchschnittlichen realisierten Silberpreis pro verkaufte Unze, den durchschnittlichen realisierten Goldpreis pro verkaufte Unze, das Betriebskapital, den bereinigten Nettogewinn und das EPS sowie den freien Cashflow. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures in der jüngsten Managementdiskussion und -analyse des Unternehmens, die auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca

und EDGAR unter www.sec.gov/edgar.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemeldung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: Verbesserungen bei der Produktion und der Effizienz, die in der zweiten Jahreshälfte 2024 aufgrund der geplanten höheren Erzgehalte und Durchsatzraten in der zweiten Jahreshälfte erwartet werden, sowie der Zeitplan für die Zahlung der Bar Dividende des Unternehmens für das zweite Quartal 2024. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Zielvorgaben können daher nicht garantiert werden. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf die Vorgaben und zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von gemessenen und angezeigten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Operationen und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationstätigkeiten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die Verfügbarkeit von ausreichendem Wasser für betriebliche Zwecke, die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Reklamationskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Description of the Business - Risk Factors im jüngsten Jahresbericht (AIF) des Unternehmens erörtert werden, der unter dem Profil des Unternehmens auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca, und als Anhang zum zuletzt eingereichten Formular 40-F des Unternehmens, das auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar verfügbar ist. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die

deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90443--First-Majestic-Silver--Finanzdaten-fuer-das-2.-Quartal-2024-Steigerung-des-Silberbestands-und-Zahlung-einer-Qu>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).